

Bulle mit ziemlich scharfen Drohungen erließ, die noch vorhanden ist. Da ließ der Rath durch seinen Syndicus ein ebenfalls noch vorhandenes Appellations schreiben verfertigen, worin er dem Papste weitläufig auseinandersetzte, was es für eine Bewandniß mit der Bestellung dieser Capelle habe, und woraus man eben ersieht, daß gewöhnlich die Stadtschreiber Messpriester des Rathes waren. — Die Gegenpart beruhigte sich aber nicht, sondern wirkte durch den päpstlichen Capellan und Auditor, Matthäus von Porta, eine Inhibition

und eine Citation an Johann Ueberisch, welcher gerade die fragliche Stelle bekleidete, aus, nach welcher sich der Letztgenannte persönlich vor dem Papst stellen sollte. Allein der Rath blieb in seinem Rechte und Johannes in seiner Stelle bis an seinen Tod. — Auch an Legaten fehlte es, nach der Sitte damaliger Zeit, der Capelle auf dem Rathhause nicht; so vermachte z. B. der Goldschmied Paul Greisch aus Herzberg an Zinsen 10 Mark Silber u. —

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.

Bekanntmachung.

Am 7. vorigen Monats ist ein blauer Merinomantel, welchen an demselben Tage eine unbekante Frauensperson in dem Gewölbe eines Messfremden zurückgelassen hat, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümerin dieses Mantels, so wie diejenigen, welche über dieselbe Auskunft zu geben vermögen, hierdurch auffordern, sich baldigst, längstens aber binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden. Leipzig, den 6. Juni 1838.
Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burchardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, zum zweiten Male: Der Vater der Debutantin, Posse nach dem Franz. von Both. Vorher, zum zweiten Male: Bielliebchen, Lustspiel von Lebrun.

Dampfwagenfahrten



Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.
An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttag außerdem noch früh um 5 Uhr.



Personenfrequenz auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Nach Nachern.	Von Nachern.	In Summa.	In Fahrten.
28. Mai 378 Pers.	362 Personen.	740 Personen.	6.
29. : 241 :	232 :	473 :	8.
30. : 253 :	245 :	498 :	6.
31. : 365 :	313 :	678 :	8.
1. Juni 160 :	144 :	304 :	6.
2. : 296 :	203 :	499 :	8.
3. : 943 :	780 :	1723 :	12.
7 Tage. 2636 Pers.		2279 Personen.	4915 Personen in 54 F.

4tes Bataillon. Das 4te Bataillon hiesiger Communalgarde, d. h.

die 3te, 7te und 10te Compagnie, rückt zur ersten Exercierübung Mittwoch, den 6. d., um ½5 Uhr Nachmittags auf Appell in weißen Hosen aus.

NB. Schnelles Eintreffen auf dem Sammelplatze (neuer Neumarkt) wird hiermit dringend anempfohlen, um die Uebungen nicht unnöthig zu verlängern und den Pünctlichen nicht Ursache zu gerechter Klage zu geben.

E. Coith,

Commandant des 4ten Bataillons.

Bücher-Auction in der Thomasmühle

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Auction. Freitag, den 8. d. M., früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr sollen in Nr. 820 Peterssteinweg, beim Fischhofe, diverse Meubles, Betten, Kleider, Wäsche und Hausgeräthe notariell versteigert werden.

Holz-Auction.

Morgen, Donnerstag als den 7. Juni, soll eine Partie von circa 20 Klaftern noch ganz gutes Bauholz Vormittag 10 Uhr in der Schulgasse meistbietend verkauft werden.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m. fertigt billigst F. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

Bekanntmachung. Die seit 8 Tagen fehlenden Mineralbrunnen, als: Emser halbe, Selterser ganze Krüge u. a. m. sind wieder frische Füllungen angekommen.
Leipzig, den 5. Juni 1838.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter zum großen Reiter.

Bekanntmachung. Der Bote von Mägeln kommt Mittwoch, fährt auch an diesem Tage wieder ab und besorgt Alles nach Hubertusburg und Wermisdorf. Alle Bestellungen übernimmt der Gastwirth zum weißen Adler, Carl Hartmann.

Bekanntmachung. Der Bote von Zeitz kommt Freitag und geht Sonnabends wieder ab. Alle Bestellungen übernimmt der Gastwirth zum weißen Adler, Carl Hartmann.

Anzeige. Zur Uebernahme von Agenturen für hiesigen Platz und die Umgegend, welche ich jährlich 3—4mal bereise, so wie auch zur Annahme von Commissionlagern empfehle ich mich hierdurch ganz ergebenst und bitte in vorkommendem Fall um geneigte Berücksichtigung. Herren Gebr. Leonhard in Leipzig haben sich bereitwillig erklärt, auf Verlangen nähere Auskunft über mich zu ertheilen.
Magdeburg, den 1. Juni 1838. Ernst Wagner.

Schadhaft gewordene Luftkissen werden wieder in brauchbaren Stand gesetzt bei August Wolf, Gerbergasse No. 1167, neben dem schwarzen Kreuze.

Empfehlung. Loose 14. Landes-Lotterie, deren 1. Classe nächsten Montag gezogen wird, empfiehlt die Haupt-Collection von Heinrich Seyffert, Markt Nr. 192.

Empfehlung. Mit Loosen zur 1. Classe der 14. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Juni beginnt, empfiehlt sich bestens die Hauptcollection von Joh. Friedr. Hark, Reichstraße Nr. 579.

Wohnungs-Anzeige.

Von heute an habe ich mein Verkaufsgeschäft von Bau-, Nutz- und Brennholz auf Herrn Zangenbergs Gut, Johannisgasse Nr. 1303, verlegt und bitte daher ein hochverehrtes Publicum, das mir früher geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Local gütigst überzutragen, indem der große Platz und die übrigen Localitäten mich in den Stand setzen, fortwährend trockene Hölzer zu haben, für welche ich die möglichst billigen Preise fernerhin stellen werde.
J. G. Freyberg.

Verkauf. Ein Sopha nebst zwölf Stühlen mit guten Mohrhaaren sind in Nr. 366, 2 Treppen hoch, zu verkaufen.

B
Haus
wohnt
B
nebst
Nähe
Mech
B
dopp
Stat
Dan
14
3
sch
B
jum
4
50
60
3
Ton
bei
G
2
m
ein
bar
Ka
12
ber
n
X
ju
2
3
d
ei
i
a
2
7
f